

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

24 (13.6.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

**General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemter, auch Verrechnungs-
 ger beeder Landes- Theile, vom 3ten May 1776. C. N. 5198.**
 Verbott, die gnädigster Herrschaft zugehörige grobe Gold- und Sil-
 bersorten gegen Scheidmünzen zu verwechseln.

Carl Friderich 2c.

Unsern Gruß 2c.

Nachdem Uns schon mehrmalen zu vernehmen vorgekommen, welchergestalten von Unsern berech-
 nenden Bedienten, Zollern und Accisern vielfältig Handelschaft in Verwechslungen Uns zu-
 gehöriger groben Gold- und Silbersorten, insonderheit aber mit französischem Geld gegen geringe
 Scheidmünzen getrieben werde; Als verbieten Wir hierdurch diese Uns sehr missfällige Geldverwech-
 slung nicht nur ernstlich und bey schwehrer Strafe, sondern befehlen auch Unsern Ober- und Aemtern
 andurch gemessen, unter selbstigen Beobachtung dieses Unseres gnädigsten Willens, bey denen unter-
 habenden Verrechnungen auch auf die Verwechslere so wohl, als die Einwechslere ein wachsames
 Aug zu haben, und Uns solche im Betrettungsfall ohne Ansehen der Person zur gebührenden Bestra-
 fung anzuzeigen. Inmassen Wir Uns versehen und Euch in Gnaden gewogen verbleiben. Gegeben,
 Carlsruhe, den 3ten May 1776.

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Ueber das Vermögen des dahiesigen Sadtziegelhütten-Beständers, Georg
 Martin Hummels, ist per Rescriptum vom 27 März 1776. S. N. N. 3280. der Samtproceß
 gerechtest erkannt worden. Da man nun von Seiten Fürstlicher Stadtschreiberey Hochberg, bis
 Montag den 20 dieses die Liquidation der Hummelischen Passiv-Schulden vornehmen wird; Als
 werden alle diejenige, so an den Fallit Hummel einige rechtmäßige Forderung zu haben glauben,
 mit dem Beyfügten andurch vorgeladen daß sie an erwähntem Tag zu früher Zeit in der Stadtschrei-
 berey allhier, entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und ihre For-
 derungen durch Schuldbriefe, Documenten, oder andere Art Rechtsgenüglich erweisen, somit um so
 gewisser liquidiren sollen, als sie sich ansonsten die Schuld selbst benzumessen haben, wann sie nach
 Verfluß dieses peremptorischen Termins nicht weiter mehr werden angehört, sondern schlechterdings
 ausgeschlossen werden. Emmendingen, den 25 May 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft
 Hochberg.

Oberamt

Oberamt Rötteln, Da der Burgers-Sohn von Lillingen, Jacob Esig, welcher schon vor 14 Jahren als Schmidknecht auf die Wanderschaft gegangen, und seitdem nichts mehr von sich hören lassen; dessen Schwester aber auf die Theilung der mit ihm gemeinschaftlich besitzenden Schmiede dringet; So wird dieser Jacob Esig hiermit auf Anverlangen seiner Verwandten dergestalten peremptorie vorgeaden, daß, wann derselbe in Zeit zweyen Monaten weder von seinem Aufenthalt Nachricht geben, noch sich selbst stellen wird, die Theilung besagter Schmiede durch öffentliche Steigerung veranstaltet werden solle. Wornach er sich also zu achten. Lössrach, den 1 Junii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so verlohren worden.

Carlsruhe. Aus einem Fürstlichen Hause ist an jemand von Rollins Auszug der Historie alter Zeiten und Wölfer der 1ste Theil in halb Franzband gebunden hingeliehen, und noch nicht wieder zurückgegeben worden. Da nun dadurch diesem Fürstlichen Hause dieses Buch mangelhaft geworden; der Inhaber es auch nicht vollständig hat, beide Theile es demnach nicht brauchen können; als wird der Inhaber gebeten, besagten ersten Theil des Rollins wieder an seine Behörde, oder in die Macklortische Hofbuchhandlung zu liefern, und will man allenfalls, den Theil gerne bezahlen, wenn es bey der Ablieferung verlangt wird, da er einzeln nicht dazu gekauft werden kan.

Sachen so gestohlen worden.

Staufenberg. Es ist am letztern Dienstag, als den 4 Junii 1776. bey dem Burger, Hannß Georg Diener, im Sendelbach, Staufenberger-Amts, des Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, mittelst Eröffnung des Cammeladens, ein gewaltsamer diebischer Einbruch geschehen, und demselben aus einem wohlbeschlüssigen Trog, welcher mit einem Maisel aufgesprengt wurde, folgendes entwendet worden: Ein schwarz grüngraffener Weiberrock, ein schwarz halbrüchenes Wamman, eine cotonene Weiberkappen, weißgedupft; Ein paar lederne Hosen; Erlische Mannshembder; Ein neu paar Weiberseuh; Eine weißtuchene Weiberbrust; Eine neu röthliche Bettziech; Zwey Stück Conventions-Thaler; 2½ Stück Französische Laubthaler; 1 fl. 24 kr. Münz. Der Verdacht, die die Thäter seyn möchten, fallet auf nachgesezte zwey junge Pürsche, welche sich in dieser Zeit hier sehen lassen, und übernachtet sind, davon aber deren Namen nicht kan angegeben werden; Der eine von ohngefähr 20 Jahren, ist mittlerer Statur, wohl gewachsen, eines saubern Angesichts, schwarzbrauner, etwas in Locken liegende Haare, schwarzbraune Augen, auf der Seiten des linken Backens, einen rothen runden Fleck, ein blau seines neues Brusttuch mit weissen Knöpfen, ein blau tuchenes Tschappen etwas abgetragen, mit weissen Knöpfen, weiß Kalblederne abgetragene Hosen, und weiß gestrickte Strümpfe. Der zweyte, ohngefähr 17 bis 18 Jahre alt, kleiner Statur, blatterstemplichtes Gesicht, kurze, schwarze Haar, ein grün halbleinen abgetragener Rock, ohne Camisohl, und Brusttuch, weiße Strümpf, ein klein weiß schwarz gedupftes Hündlen, mit sich laufend. Das Amt erkundet jedermänniglich, auf vorbeschriebene zwey Pürsche, acht zu haben, und so allenfalls dieselbe erwischt, oder der Verkauf der gestohlenen Stücke, auskundschaft werden sollte, davon zu Amt anhero beliebige Nachricht zu ertheilen. Worgegen in diesen oder andern Fällen, alle mögliche Gegendienste offerirt werden. Staufenberg, den 7 Junii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Justiz-Sachen.

Kastatt. Joseph Schmätzle aus dem Capler-Thal, ist wegen begangener Wilderey von Hochfürstlicher Regierung zu einer anderthalbjährigen Zuchthausstraf condemnirt, und dahin überbracht worden. Kastatt, den 5ten Junii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann, Hrn. Roman dahier, ist in seinem Haus im obern Stock, ein Logis vor ledige Herren zu verleihen, bestehend in zweyen tapezirten Zimmern und zweyen Kammern, welche alle Tage bezogen werden können, man kan auch allenfalls Bett und Meubles darzu geben.

Carlsruhe.

Carlsruhe. Bey der Fr. Burkhardtinn, Bierwirthin, ist ein Log's im obern Stock zu verleihen, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Kuchen, Kuchenkammer und Platz Holz zu legen.

Carlsruhe. In des alten verstorbenen Schneider Goosens Behausung in der Rittergass, ist das ganze Haus zu verleihen, oder separirt zu überlassen, und auf das zukünftige Quartal zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nachdem der Käufer der Lotterischen Buchdruckerey den Entschluß gefaßt, das Haus, welches in der sogenannten Baldhorngasse neben der verwitbten Frau Einnehmer Kasim und dem Herrschaftlichen Benschent Saif lieget, wiederum anderweit ohne Privilegium in Versteigerung zu geben, und dem Meistbietenden ohne weitem Vorbehalt zu schlagen zu lassen; So wird zu besagter Versteigerung ein- für allemal Donnerstag den 27ten dieses Monats, Nachmittags um 2 Uhr bestgesetzt, zu dem Ende sich die allenfallige Liebhabere an ermeldtem Tag und Stunde auf dem hiesigen Rathhaus einfinden können.

Signatum Carlsruhe, den 10ten Junii 1776.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann, Herrn Johann Carl Roman in Carlsruhe, sind von allen Sorten seidene Manns- als Frauen- Strümpf, schwarze, weisse, melirte, gestreifte und facoirte, als auch floretseidene Strümpf, so wohl en gros als en detail, billigsten Preißes zu haben, und nimmt auch Commissionen an, nach eines jeden Belieben verfertigen zu lassen.

In der Malottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist theils neu, theils wieder angekommen und zu haben:

Iselins (Haaß) Schreiben an Herrn Wylfes von Salis von Marschlins, über die Philanthropinen in Dessau und Graubünden, nebst der Antwort des Herrn von Salis, und einem Entwurf der Ephemeriden der Menschheit. gr. 8. Basel 1775. — 16 fr.

Calender, Knauers (Moriz) vollständiger Haus- Calender, welcher auf das izige Jahrhundert von 1701 — 1801. nach dem neuen Calender eingerichtet ist, darinne zu finden, wie ein jeder Hausvater sein Hauswesen mit Nutzen einrichten, die Mißjahre erkennen, der bevorstehenden Noth vorkommen, und solche nach den 7 Planeten- Influxen judiciren möge, samt Anweisung der monatlichen Verrichtungen durchs ganze Jahr und einem Vieharzneybüchlein. 8. Augsp. 1776. 12 fr.

Leichenrede zum Lobe Lorenz Ricci, des letzten Generals der Gesellschaft Jesu, so wie sie zu Breslau in der Kirche eben derselben Gesellschaft gehalten worden. Italienisch und teutsch. gr. 8. 1776. 8 fr.

Titularbuch (allgemeines, deutsches, lateinisches und französisches) samt einem vollständigen Titularlexicon von Jacob Mayer. 8. Augsp. 1776. — 15 fr.

Vermischte Nachrichten.

Mannheim. Die 193te Ziehung der, mittelst gnädigstem Patent, vom 25ten Aug. 1764. errichteten Churfürstlich- Pfälzischen Zahlen- Lotterie, ist heute den 5ten Junii 1776. in dem grossen Saal des Rathhauses hiesiger Residenz- Stadt mit gewöhnlichen Formalitäten gezogen, und nachstehende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden, als:

52. 86. 38. 47. 43.

Die 194 Ziehung besagter Lotterie, geschiehet Donnerstags, den 27 Junii 1776. und so fort von drey Wochen zu drey Wochen. Diejenige, so sich bey dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich dahier zu Carlsruhe, bey dem auf Hochfürstl. gnädigste Erlaubnis, etablirten Comptoir Num. 219. des Hrn. Johann Ludwig Dalers, ingleichem zu Rastadt im Comptoir. No. 415. des Hrn. Johann Friedrich Molitors, melden.

W. In dieser 193ten Ziehung sind abermalen in dem Comptoir No. 219. des Herrn Joh. Ludwig Dalers, 6 Limben und 93 Extrait gewonnen worden.

Geborne.

Carlsruhe. Den 7 Jan. Johann Wilhelm, Vater: Franz Christoph Christ, Herrschaftl. Thürnikknecht, 8. Carl Friedrich, Vater: Herr Carl Heinrich Köger, Fürstl. Kammerdiener, 9. Jacob

9. Jacob Adam, Vater: Gottlieb Beck, Tagelöhner. Tod. Conrad Carl Ludwig, Vater: Johann Heinrich Geyer, Kammerdiener bey Herrn Baron von Palm.

Pforzheim. Den 2 Jun. Agnes Dorothea, Vater: Joh. Jacob Metzger u. Schuhmacher. 4. Henrica Regina, Vater: Georg Jac. Mäule, Burger u. Schreiner. Tod. Friedrica Regina, Vater: Georg Jacob Dieterle, Burger und Strumpffstricker. 5. Christoph, Vater: Marx David Metzger, Burger u. Schuhmacher. Tod. Catharina Jacolina, Vater: Ernst Wilhelm Luz, Burger und Seiler. 7. Johann Friedrich, Vater: Jac. Friedr. Kaiser, Burger u. Metzger. 8. Barbara Catharina, Vater: Joh. Carl Keilhau, Burger u. Schneider.

Gestorbene.

Carlsruhe Den 8 Jun. Herr Wilhelm Ludwig Matthe, Fürstl. Reiß-Secretarius, alt 80 Jahre, weniger 3 Tage. 9. Frau Henriette, geborne Nusberinn, Herrn Ernst Friedrich Dachtlers, Fürstl. Rechnungs-Raths und Bauerwalters, Ehefrau, alt 30 Jahre, 1 Mon. 27 Tage. 10. Johann Heinrich Lautenschläger, Sattlergesell von Rendsburg in Hollstein gebürtig, alt 22 Jahre.

Pforzheim. Den 4 Jun. Johann Samuel, Hrn. Joh. Christoph Stadions, Stadtwachtmeisters, Sohn, alt 2 Jahre, 7 Mon.

Copulirte.

Durlach. Den 3 Jun. Johann Christoph Goletschmidt, angehender Burger und Hutmacher, mit Philippina Schneiderinn, Burgers Tochter. Tod. Ludwig Kroner, angehender Burger und Schneider, mit Christina Dorothea Mayerinn, Burgers Tochter. 4. Johann Jacob Tiefenbacher, angehender Burger, mit Catharina Martha Hynoldinn von Spielberg.

Pforzheim. Den 6 Jun. Johann Martin Lenz, lediger Burgers Sohn, mit Maria Catharina Finkinn, lediger Burgers Tochter.

Marktpreise vom 6 bis den 13 Junii 1776.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Stenb.		Bühl		NB. Bey Bühl sind Mittern. fast-Malter	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Stenb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter																Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Alt Korn																Rindsgutes	6	6 $\frac{1}{2}$	6	6	6	6	5	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$
Neu Korn	3	44	3	44	3	28	4	48	4	16	4	16	4	21		Schmalz.	4 $\frac{1}{2}$	4	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4	5	4	5	6	6	6	6		
Alt Kernen															Hammelf.	6	6	6	6	5 $\frac{1}{2}$	4	5	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Kernen	5	30	5	30	5	46			6	30	6	30			Lalbfeisch	5	5	5	5	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$			
Weizen	5		5				6	50					4	36	Schweinef.	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$			
Gem. Frucht	4		4		3	44	4	48	3	48	3	15			Rindschm.	14	14	16												
Neu Gersten	2	24	2	24	2	24	3	20	3	12	3	20	2	48	Schweines.	14	14			13										
Weißkorn	2	48	2	48			3	8	3	12	3	28	3		Anschlitt	9				9										
Haber	2	30	2	30			3								lichter, gezo-	13	13			14	13									
Erbfen		28		28		28	1	4				48			= gegosn.															
Linzen							1	4							Butter	10		10	10	9	10									
Bobne							32		30						8 Eyer vor	4	8	4	4	4	4									

Becken- schätzung.	Carlsruhe.			Lartach.			Geyers. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel		21	2		22	2		20	2		18	2		19	2			
Weiß Brod . . .							3		6		26 $\frac{1}{2}$	2						
— dito . . .	2	10	6	2	15	6	2	4	4	1	20	4	1	25	6			
Schwarz Brod . .	4		5	3	11	5	7	4	12	3	9	6	4		6			
Rocken Brod . .							3	19		2	6	4	1	4	3			